



Detailansicht des Registereintrags

Jürgen Wieshoff Wieshoff Consulting

Aktuell seit 23.09.2026 14:18:06

Natürliche Person

Registernummer:	R008041
Ersteintrag:	02.06.2026
Letzte Änderung:	23.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	—
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (22):

Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie;
Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-
Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit;

Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Politisches Leben, Parteien; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Automobilwirtschaft; E-Commerce; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Flow Batteries Europe (FBE) ist der europäische Branchenverband für Unternehmen und Organisationen entlang der Wertschöpfungskette von Redox-Flow-Batterien und verwandten Technologien für Langzeitspeicher. Die Mitglieder umfassen Technologieentwickler, Industrieunternehmen, Zulieferer, Forschungseinrichtungen sowie Projektentwickler aus hauptsächlich europäischen Ländern.

Im Rahmen der Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag, der Bundesregierung und nachgeordneten Behörden setzt sich FBE für geeignete politische, regulatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein, die die Entwicklung, Industrialisierung, Markteinführung und Skalierung von Energiespeichertechnologien unterstützen.

Ein zentraler Ausgangspunkt unserer Arbeit ist die Überzeugung, dass die erfolgreiche Transformation der Energieversorgung hin zu einem hohen Anteil erneuerbarer Energien ohne leistungsfähige Energiespeicher nicht möglich ist. Batteriespeicher sind eine grundlegende Infrastruktur für die Energiewende, da sie die Integration von erneuerbaren Energien ermöglichen, Netzstabilität sichern und Versorgungssicherheit gewährleisten.

FBE möchte daher mit seiner fachlichen Expertise dazu beitragen, politische Entscheidungsträger dabei zu unterstützen, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Ausbau von Energiespeichern zeitnah, wirtschaftlich effizient und technisch zuverlässig umgesetzt werden kann.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Rolle von Langzeitspeichern für ein klimaneutrales und resilientes Energiesystem. Mit steigenden Anteilen erneuerbarer Energien gewinnt die Fähigkeit zur langfristigen Speicherung von Energie zunehmend an Bedeutung für Netzstabilität, Versorgungssicherheit und Systemintegration.

Die Interessenvertretung umfasst insbesondere:

- die Bereitstellung von Fachinformationen und technischen Einschätzungen zu Energiespeichern und deren Beitrag zur Energiewende
- den Austausch mit politischen Entscheidungsträgern zu energie-, klima-, industrie- und innovationspolitischen Fragestellungen
- Beiträge zu Konsultationen, Fachgesprächen und politischen Dialogformaten
- die Erarbeitung und Kommunikation von Positionspapieren und Handlungsempfehlungen
- die Förderung des Austauschs zwischen Politik, Industrie, Forschung und Finanzinstitutionen.

Darüber hinaus setzt sich FBE dafür ein, die industrielle Entwicklung und Wertschöpfung im Bereich innovativer Energiespeichertechnologien in Europa zu stärken. Insbesondere im Bereich von Langzeitspeichern wie Redox-Flow-Batterien sieht der Verband eine strategische Chance für Deutschland und Europa, technologische Kompetenzen auszubauen, industrielle Kapazitäten zu entwickeln und langfristig eine führende Rolle in einem wachsenden globalen Markt einzunehmen, und eine mögliche Dominanz außereuropäischer Länder zu vermeiden.

Die Tätigkeit von FBE zielt darauf ab, faktenbasierte Entscheidungsgrundlagen bereitzustellen und den Dialog zwischen politischen Institutionen und der europäischen Speicherindustrie zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Stärkung der Position der Langzeit-Batteriespeicher, im speziellen Redox-Flow-Batterien

Beschreibung:

Im Auftrag von Flow Batteries Europe (FBE) Interessenvertretung zum Entwurf des Strom-Versorgungssicherheits- und Kapazitätengesetzes (StromVKG) sowie nachgelagerter untergesetzlicher Regelungen mit dem Ziel einer fairen, technologieoffenen Berücksichtigung von Langzeit-Stromspeichern, insbesondere Redox-Flow-Batterien, im deutschen Kapazitätsmarkt. Adressaten sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Bundesnetzagentur, Abgeordnete und Ausschüsse des Deutschen Bundestages sowie die Europäische Kommission im beihilferechtlichen Genehmigungsverfahren. Schwerpunkte: Ausgestaltung der Reduktionsfaktoren (Anlage 3), Anwendung des 10-Stunden-Kriteriums (§ 12 Abs. 5), Anerkennung der Redox-Flow-Technologie in den Resilienzanforderungen (Anlage 2) sowie Rahmenbedingungen für LDES.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Sicherung der Versorgungssicherheit Strom und zur Bereitstellung neuer Kapazitäten (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 27.04.2026

Federführendes Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (1)

1. Auftrag

Als Head of Governmental & Public Affairs erfolgt die Vertretung der Interessen von Flow Batteries Europe gegenüber EU-Institutionen sowie deutschen Bundesbehörden und -ministerien im Bereich der Energiespeicherpolitik. Schwerpunkte sind die regulatorische Positionierung der Flow-Battery-Technologie im Kontext des Kraftwerkssicherheitsgesetzes, der EEG/EnWG-Reformen sowie europäischer Rohstoff- und Kreislaufwirtschaftsregulierung (u. a. CRMA). Erstellt werden Analysen und Positionspapiere zu Marktzugangsfragen, Konzepte zur Rohstoffsicherung (z. B. Vanadium) für EU-Förderinstrumente sowie Beiträge zum Aufbau produktbezogener Verantwortungsstrukturen (EPR) für Flow-Battery-Systeme. Ergänzend erfolgt die Unterstützung von FBE bei der Stakeholder-Kommunikation gegenüber Politik, Verwaltung und Fachöffentlichkeit in Deutschland und Brüssel.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Atomenergie, Energienetze, Erneuerbare Energien, EU-Gesetzgebung, Fossile Energien, Immissionsschutz, Industriepolitik, Internationale Beziehungen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Energie", Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Stärkung der Position der Langzeit-Batteriespeicher, im speziellen Redox-Flow-Batterien

Auftraggeber/-innen (1):

1. FBE (Flow Batteries Europe)

Eingetragener Verein (e. V.)

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:

0 Euro

Kontaktdaten:

Adresse:

Avenue Adolphe Lacomblé 59

1030 Schaerbeek, Bruxelles

Belgien

Telefonnummer: +3227432986

E-Mail-Adressen:

j.wieshoff@flowbatterieseurope.eu

a.ballagny@flowbatterieseurope.eu

Webseiten:

<https://flowbatterieseurope.eu>

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Kees van de Kerk

Funktion: Präsident

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro